

Wir machen Schifffahrt möglich.



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

### **WNA informierte Bürger in Kriegenbrunn über Rechte und Pflichten beim Planfeststellungsverfahren zum Schleusen-neubau**

**PM Nr. 02/2015 vom 15.06.2015**

**Öffentliche Auslegung der Planfeststellungsunterlagen startet am 18. Juni 2015. Noch bis zum 31. Juli 2015 können Einwendungen erhoben werden.**

Über 50 Bürger waren der Einladung des Wasserstraßen-Neubauamts Aschaffenburg (WNA) am 11. Juni gefolgt, um sich vor Ort über das bevorstehende Planfeststellungsverfahren und den geplanten Neubau der Schleuse Kriegenbrunn zu informieren. Im Mittelpunkt der als Serviceangebot gedachten Bürgerveranstaltung stand die Information zu den Rechten und Pflichten der Bürger beim Planfeststellungsverfahren. Das Verfahren startet am 18. Juni mit der Auslegung der Planunterlagen in den betroffenen Gemeinden. Noch bis zum 31. Juli kann jede Person, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, Einwendungen erheben. WNA-Amtsleiterin Mareike Bodsch ermunterte die betroffenen Bürger ausdrücklich, sich aktiv am Planungsprozess zu beteiligen und ihre Bedenken und Anliegen als Einwendungen fristgerecht einzubringen. „Nur so werden sie in das Verfahren einbezogen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind weitere Einwendungen **rechtlich** ausgeschlossen“, erläuterte Bodsch.

Die Vertreter des Amtes wiesen explizit auf die Veränderungssperre hin, die mit der Auslegung der Planfeststellungsunterlagen in Kraft tritt. Danach sind wesentlich wertsteigernde oder das Vorhaben wesentlich erschwerende Veränderungen an von der Planfeststellung betroffenen Grundstücken untersagt.

Schwerpunkt der Veranstaltung bildete die generelle Einführung in den Umgang mit den umfangreichen Planfeststellungsunterlagen. Dazu wurde ein Überblick über die Inhalte der Unterlagen, deren Aufbau und Systematik gegeben. Anhand konkreter Fragen – „Wie ist mein Grundstück betroffen?“ oder „Mit welcher Lärmbelastigung muss ich rechnen?“ – wurde erläutert, wie und wo man die gesuchten Informationen in den Unterlagen findet.

Vonseiten der Bürger gab es hierzu viele konkrete Fragen sowie auch zahlreiche Einzelanliegen, die in nachfolgenden Einzelgesprächen mit den Vertretern des Amtes besprochen wurden.

**Wasserstraßen- Neubauamt  
Aschaffenburg**  
Hockstraße 10  
63743 Aschaffenburg

#### **Mein Zeichen**

L-114.2/23  
L-231.2-Kri11.1/10I

15. Juni 2015

#### **Mareike Bodsch**

Telefon 06021 312-300  
Telefax 06021 312-303

Zentrale 06021 312-0  
Telefax 06021 312-101  
wna-aschaffenburg  
@wsv.bund.de



Die Planunterlagen für beide Schleusen liegen vom 18. Juni bis zum 17. Juli 2015 in den betroffenen Gemeinden aus: im Bauamt der Gemeinde Möhrendorf, im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung der Stadt Erlangen sowie in der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt in Würzburg. Alle Planunterlagen sind zudem auf der Website der GDWS Ast Süd ab dem 18.06.2015 (<http://www.ast-sued.gdws.wsv.de/aktuelles/bekanntmachungen/index.html>) herunterzuladen und einzusehen.

Die nächste und letzte Serviceveranstaltung des WNA findet am 18. Juni in Möhrendorf statt, in der Schulturnhalle der Grundschule Möhrendorf. Beginn ist 18.30 Uhr. Informiert wird zum Planfeststellungsverfahren der Schleuse Erlangen. Für die beiden benachbarten Schleusen Kriegenbrunn und Erlangen, die nahezu zeitgleich neu gebaut werden und das dazugehörige Bodenzwischenlager, gibt es ein gemeinsames Planfeststellungsverfahren, wenn auch mit getrennten Planunterlagen.

Alle Informationen zu den Neubaumaßnahmen der Schleusen Kriegenbrunn und Erlangen und dem Planfeststellungsverfahren finden Interessenten auf den Webseiten [www.schleuse-kriegenbrunn.wsv.de](http://www.schleuse-kriegenbrunn.wsv.de) und [www.schleuse-erlangen.wsv.de](http://www.schleuse-erlangen.wsv.de).